

10./V. 1916

„Sommerzeit.“

Heil der Stunde, die wir schaffen,
Aus des Sommers lichten Zeiten
Neues Licht uns zu bereiten,
Neue Kraft uns zu erraffen!

Mög' aus ihrer reichen Beute,
Die wir, alt und jung, genießen,
Süßer Segen sich ergießen,
Sieg und Frieden uns und Freud:!

Sinket einst im Herbst das bunte
Laub zu unsern Füßen nieder —
Ew'ge Zeit, dann nimm sie wieder!
Habe Dank für diese Stunde!

F. C.